

FotoCopy (2.5)

Ein Programm zum Kopieren von Digitalfotos von der Kamera auf die Festplatte des PC's

von
Heiko Plate
www.heikoplate.de/mambo
Copyright 2014

1. Überblick

Jeder, der schon mal Fotos von der Digitalkamera auf den PC kopiert hat, weiß, dass in der Kamera die Fotodateien seltsame Namen wie "PICT0009.JPG" oder "DCP0237.JPG" haben. Diese Namen hat die Kamera-Software erzeugt, und sie sagen natürlich nichts über das aufgenommene Motiv aus - die Kamera kann das selbstverständlich auch nicht kennen.

Wer, wie ich, alle seine Digitalfotos nach Monat und Jahr geordnet auf der PC-Festplatte liegen hat, möchte statt solcher nichts sagenden Namen Dateinamen verwenden, die über das Motiv und das Fotografierdatum Auskunft geben. Außerdem sollen die Fotos mit gleichem Motiv und Datum auch zeitlich durchnummeriert sein. Das Programm FotoCopy nimmt Ihnen schon beim Kopieren von der Kamera das lästige Umbenennen der Fotodateien mit dem Windows Explorer ab. Bei der Erstellung von Papierbildern drucken viele Fotodienste, wie z.B. Ifolor <http://www.ifolor.de> den Dateinamen auf die Rückseite des Fotos. Damit hat man dann gleich sein Foto sinnvoll beschriftet.

Die Fotodateien erhalten durch FotoCopy Namen wie "140622_Hamburg-Alster_001.jpg" oder "130106_Zuhause_127.jpg". Die Namen bestehen aus den drei Anteilen: Aufnahmedatum <Jahr><Monat><Tag> , Motiv-Bezeichnung und eine fortlaufende Nummer.

Das Aufnahmedatum wird, falls möglich, aus den internen Daten der Bilddatei ermittelt. Neben solchen kurzen Datumsangaben kann, falls gewünscht, das eingefügte Aufnahmedatum zusätzlich noch die Uhrzeit (Stunde/Minute/Sekunde) enthalten; Beispiel "100728-113905_Sexten_024.jpg". Man sollte dazu Datum und Uhrzeit in der Kamera korrekt einstellen.

2. Programmbeschreibung

2.1 Download und Installation

Beim Download erhält man die Datei FotoCopy_Setup.zip. sowie das deutsche (diese Datei) und das englische Handbuch.

Nach dem Entpacken der Datei FotoCopy_Setup.zip ist die Installationsdatei FotoCopy_Setup.exe zu starten. Die Frage "Do you want to get an icon on the desktop?" sollte mit "OK" beantwortet. Dadurch wird ein Programm-Symbol auf dem Desktop erzeugt, das das Übernehmen der Kameradateien wesentlich vereinfacht wird.

2.2 Das Anschließen der Kamera an den PC

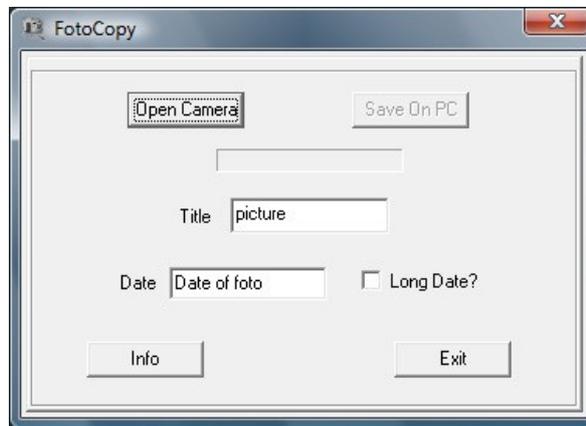
Vor dem eigentlichen Kopiervorgang wird die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC angeschlossen und dann eingeschaltet. Der PC meldet, das ein neues USB-Medium vorhanden ist. Meist öffnet sich unmittelbar danach ein spezielles Explorerfenster, das die in der Kamera enthaltenen Ordner anzeigt. Die Fotodateien sind in einem Unterordner enthalten, der meist den Namen DCIM trägt.

Im Windows Explorer ist unter Arbeitsplatz die Kamera als neuer USB Datenträger sichtbar. Hier findet man ebenfalls die auf der Kamera liegenden Fotodateien.

Bei Schwierigkeiten mit dem Anschluss der Kamera sollte man den entsprechenden Abschnitt im Kamera-Handbuch durchlesen.

2.3 Das Programmfenster von FotoCopy

Beim Start von FotoCopy erscheint das Programmfenster



Durch Druck auf den Knopf "Open Camera" öffnet sich ein Dateiauswahlfenster, das auf die in der Kamera liegenden Fotodateien zu positionieren ist. Es sind alle Dateien mit Mausclick, Strg-Mausclick oder Shift-Mausclick zu markieren, die einem bestimmten Motiv zuzuordnen sind. Bei Klick auf Taste "Öffnen" wird das Dateiauswahlfenster geschlossen. Der Motiv-Name bei "Title" ist mit "picture" vorbelegt. Hier trägt man einen sinnvollen Namen für das Motiv ein, z.B. "OpasSechzigster" oder "StrandMalaga". Das Eingabefeld mit dem Inhalt "Date of foto" wird man nur selten ändern, denn durch diesen Eintrag wird das Entstehungsdatum des Fotos aus der Kamera ausgelesen. Wenn "Date of foto" überschrieben wird, wird der neue Inhalt als Datum eingetragen. "Long Date?" ist zu markieren, wenn das Datum zusätzlich noch die Uhrzeit enthalten soll.

Mit "Save On PC" werden die Fotodateien von der Kamera auf einen frei wählbaren PC-Ordner übertragen. Die in der Kamera liegenden Fotodateien werden nicht gelöscht.

Mit dieser Methode ist die Übertragung von bis zu 999 Bilddateien möglich.

2.4 Ein vereinfachtes Kopierverfahren

In dem von der Kamera erzeugten Explorerfensters oder im Windows Explorer werden alle zu kopierenden Fotodateien der Kamera markiert und mit gedrückter linker Maustaste auf das FotoCopy-Symbol auf dem Desktop gezogen. Das Symbol muss sich dunkel färben. Beim Loslassen der Maustaste öffnet sich das Programmfenster, wo alle Fotodateien schon geöffnet sind. Beachte: Mit dieser Methode ist im Gegensatz zu 2.3 die Anzahl der übermittelten Dateien mit etwa dreißig erheblich geringer.

Das weitere Vorgehen ist im Abschnitt 2.3 erläutert.

2.5 Weitere Hinweise zum Abspeichern von Fotodateien

Ich habe mir angewöhnt, am Abend jedes Tages, an denen ich Fotos gemacht habe, die Fotos auf den PC zu ziehen. Das ist natürlich nur dann möglich, wenn man auch einen PC oder Laptop mit Windows zur Verfügung hat; auf Urlaubsreisen ist das wohl nicht immer der Fall.

Für die Tagesausbeute wähle ich einen geeigneten Motivnamen, z.B. "Zugspitze" oder "Weihnachtsfeier". Auf dem PC habe ich einen Ordner "Kamerabilder" eingerichtet. Darunter liegen Ordner "2009", "2010" usw., die das Jahr kennzeichnen. Wieder darunter habe ich die Monatsordner Jan, Feb, Mrz usw. angelegt. Im Jahresordner werden bei Bedarf noch weitere Ordner angelegt, z.B. "TriathlonJuni" oder "UrlaubKärnten". Nach dem Kopieren auf den PC lösche ich die in der Kamera liegenden Fotos immer sofort.

3. Abschließende Bemerkungen

Das Programm FotoCopy ist als Freeware kostenlos. Es darf beliebig weitergegeben und auch auf anderen Homepages bereitgestellt werden; eine kommerzielle Vermarktung ist jedoch nicht zulässig.

Bei Fehlern des Programms sowie bei Schäden, die durch das Programm verursacht werden, besteht weder eine Verpflichtung zur Behebung noch jegliche Haftung.

Andererseits ist der Verfasser an Kommentaren und an jedem fehlerhaften Verhalten interessiert und bittet um eine Benachrichtigung über die E-Mail Adresse

heikoplate@gmx.de

Ende